VERKEHRSERZIEHUNG

Einführung

Die Verkehrserziehung sollte in regelmäßigen Abständen ein Element in der Planung der Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr sein. Denn nur, wenn die wichtigen Regeln immer wieder wiederholt werden, können die Kinder diese verinnerlichen und anschließend wie selbstverständlich anwenden.

Eine gute Verkehrserziehung sollte ein paar Grundsätze befolgen. In der Planung der Stunden muss auf jeden Fall das Alter und somit der Entwicklungsstand der Kinder berücksichtigt werden. Mehrere praktische Einheiten erleichtern das Verinnerlichen der gehörten Themen. Wichtig ist es aber auch, den Kindern immer wieder deutlich zu machen, dass sie nicht auf ihr Recht im Straßenverkehr bestehen dürfen. Lieber einmal mehr auf sein Recht verzichtet, als in einen Unfall verwickelt zu werden.

Die Verkehrserziehung in der Kinderfeuerwehr ist besonders wichtig, da Kinder in diesem Alter viele Entwicklungsschritte absolvieren, die für ein selbstständiges und sicheres Bewegen im Straßenverkehr wichtig sind. Kinder fangen an, Zusammenhänge zu erfassen und verarbeiten zu können. Weiterhin erlernen Kinder im Alter 8 bis 10 Jahren Mehrfachanforderungen zu bewältigen. Auch diese Fähigkeit ist im Straßenverkehr wichtig. Nur so können Kinder z.B. beim Fahrradfahren, neben dem Fahren an sich, auch noch auf den Straßenverkehr achten.

Nachfolgend stellen wir einige Elemente vor, die man in die Verkehrserziehung einbinden kann.

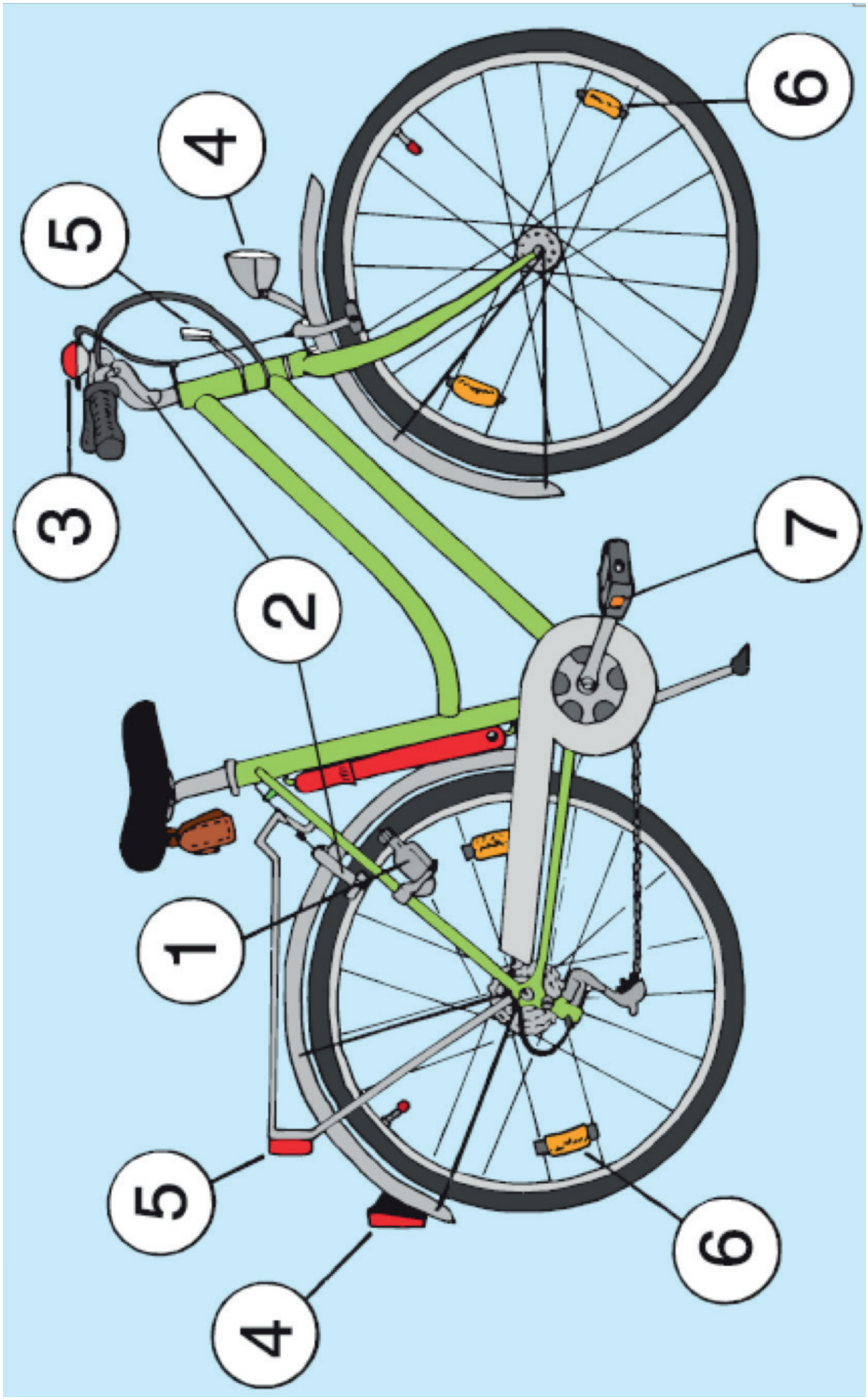
EIN KAPUTTES FAHRRAD

So geht's:

Die Kinder kontrollieren das Fahrrad und markieren die defekten Stellen des Rades auf ihrem Arbeitsblatt.

Material:

- 1 Fahrrad, an dem verschiedene Defekte wie eine kaputte Bremse oder Glühlampe vorhanden sind
- 1 Arbeitsblatt mit einem Fahrrad (siehe nächste Seite)



Quelle: www.krabbelfix-shop.de

BRAUCHEN EIER EINEN HELM?

So gehts:

Das Ei dient als Modell des Kopfes. Dabei stellt die Eierschale den Kopfschädel und das Innere das Gehirn da. Das Styropor soll als „Helm“ dienen und wird dazu in kleine Stücke geschnitten (2x2 cm).

Das Ei wird mit Klebstoff bestrichen und das Styropor gut auf das Ei geklebt. Nun wird das Ei aus einen bis eineinhalb Metern auf den Boden fallengelassen. Damit der Boden im Falle eines Falles sauber bleibt, wird er mit Zeitungspapier ausgelegt.

Im Anschluss an dieses Experiment muss mit den Kindern die Bedeutung des Tragens eines Fahrradhelmes besprochen werden.

Material:

- 1 mit Spülmittel gewaschenes rohes Ei
- Zeitungspapier
- Styropor
- Klebstoff

JACKENSUCHE

So geht's:

In einem abgedunkelten Raum sind drei Jacken aufgehängt worden: eine helle, eine dunkle und eine Jacke mit Reflektoren. Die Kinder werden mit einer Taschenlampe ausgerüstet und sollen feststellen, welches Kleidungsstück sie am besten sehen können.

Im Anschluss an das „Experiment“ sollte man mit den Kindern ein Gespräch zum Thema „Sichtbarkeit“ im Straßenverkehr führen.

Material:

- 1 dunkle Jacke
- 1 helle Jacke
- 1 Jacke mit Reflektoren (Schutzjacke, Warnweste o.ä.)

DER TOTE WINKEL

So gehts:

Das Feuerwehrfahrzeug wird auf den Hof gefahren, auf dem mit Kreide eine Kurve aufgezeichnet ist und ein Kind nimmt auf dem Fahrersitz Platz (im Vorfeld bitte Handbremse an- und ggf. Schlüssel abziehen).

Dem Kind wird folgendes geschildert: „Du stehst mit deinem Feuerwehrauto oder LKW an einer Ampel und möchtest nach rechts um die Kurve fahren. Die Ampel ist rot und du musst warten.“ Nun werden zwei lange Seile am unteren Ende des rechten Außenspiegels befestigt und das Seitenfenster herunter gedreht. Anschließend wird ein Seil aufgenommen und damit so weit wie möglich nach hinten gegangen.

Von dort wird der „Fahrer“ gefragt, ob er denjenigen sehen kann. Die Antwort wird „ja“ lauten, nämlich durch den Rückspiegel. Das Kind auf dem Fahrersitz darf sich dabei etwas nach vorne über das Lenkrad beugen und nach rechts schauen. Nun geht die Person mit dem Seilende auf einer Kreisbahn immer weiter nach außen und fragt ständig nach, ob sie gesehen wird. Sobald die Antwort „nein“ lautet, wird das Seil am Boden abgelegt und evtl. mit einem Stein beschwert. Jetzt wird das zweite Seil aufgenommen und die Person mit dem Seil stellt sich so, dass der „Fahrer“ sie durch das Seitenfenster sehen kann. Auch hier wird wieder gefragt „kannst du mich durch das Fenster sehen?“ Nach der Antwort wird mit dem Seil und ständigen Fragen des „Fahrers“ nach hinten gegangen und bei der Antwort „nein“ auf dem Boden fixiert.

In den markierten Bereich wird ein Fahrrad abgestellt.

Nun können die anderen Kinder, die zunächst zugeschaut haben, auf dem Fahrersitz Platz nehmen und versuchen das Fahrrad zu erkennen. Anschließend kann noch darauf hingewiesen werden, dass auch vor dem Fahrzeug Kinder aus der Position des Fahrers nicht gesehen werden können.

Material:

- 1 Feuerwehrauto
  (wenn möglich unter 7,5t)
- 2 lange Seile
- Kreide
- Fahrrad

DIE VERKEHRSDSCHUNGELPRÜFUNG

Die Aufgaben werden mit dem Fahrrad durchgeführt. Auf die Helmpflicht achten!

AUFGABE 1:

So gehts:

Mit der Kreide wird ein kleiner Teich auf den Boden gemalt. In der Mitte wird ein Brett (40 cm breit) eingezeichnet.
„Im Teich leben viele Krokodile, die sehr hungrig sind. Überquere vorsichtig das Brett und bringe dich am gegenüberliegenden Ufer in Sicherheit."

Material:

- Kreide

AUFGABE 2:

So gehts:

Mit der Kreide wird eine Strecke von ca. 15 m x 0,40 m aufgezeichnet. Das fahrende Kind wird gerufen und eins der beiden Tiere hochgehalten.
„Im Dschungel leben viele Tiere. Wenn du gerufen wirst, schau nach hinten und versuche das Tier zu erkennen."

Das Kind soll dabei lernen das Fahrrad mit geringer Geschwindigkeit sicher in der Spur zu halten.
Achtung: Verletzungsgefahr

Material:

- Kreide
- 2 Stofftiere z.B. Affe und Löwe

AUFGABE 3:

So gehts:

Eine 15 m lange Strecke mit einer Breite von 50 bis 60 cm wird aufgezeichnet. An der Seite stehen Kinder und werfen Schwämme vor die Fahrradreifen des fahrenden Kindes.
„Die Affen im Dschungel sind frech und werfen mit Obst. Versuche auszuweichen."

Material:

- Kreide
- Weiche Schaumstoffschwämme

AUFGABE 4:

So gehts:

Zwei bis drei Kinder stehen am Rand einer Strecke von 15 m Länge und 50 bis 60 cm Breite und halten jeweils ein Tuch in die Höhe.
„Nun sollst du Früchte pflücken. Versuche eine Frucht zu ernten und ins Ziel zu bringen."

Material:

- Kreide
- Mehrere bunte Tücher

Aufgabe 5:

So gehts:

Es wird eine Strecke (10 m x 0,40 m) eingezeichnet. Am Ende befindet sich ein aufgemalter dicker Doppelstreifen.
„Im Dschungel ist der Weg oft uneben und es liegen viele Hindernisse wie Baumstämme im Weg. Kommst du an ein Hindernis, stoppe und setze beide Füße auf den Boden auf.“

Material:

- Kreide
- Mehrere bunte Tücher